



Sammlung Theaterzettel

Carmen

Reznicek, Emil Nikolaus von

1898-10-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 13. Oktober 1898.

Zweite Vorstellung außer Abonnement. (Vorrecht B.)

Gastspiel

von

Madame Gemma Bellincioni.

CARMEN.

Romantische Oper in 4 Akten von Georges Bizet. Text von Henry Meilhac und Ludovic Halevy.
Dirigent: Herr Hofkapellmeister E. N. v. Reznicek. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

Personen:

Carmen	.....	Herr * * *
Don José, Sergeant	.....	Herr Erl.
Escamillo, Stierfechter	.....	Herr Mohwinkel.
Zuniga, Lieutenant	.....	Herr Mosel.
Moralés, Sergeant	.....	Herr Boifin.
Micaëla, ein Bauernmädchen	.....	Frl. Dima.
Dancairo, } Remendado, } Schmuggler	.....	Herr Starke.
Frasquita, } Mercédés, } Zigeunermädchen	.....	Herr Rüdiger.
Ein Bürger	.....	Frl. Hübsch.
		Frl. Wagner.
		Herr Peters.

* * * Carmen: Madame Gemma Bellincioni.

Soldaten, Straßenjungen, Cigarrenarbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schmuggler, Volk.

Ort und Zeit der Handlung: Spanien 1820.

Im 2. Akt: } Zigeuner-Tanz, } getanz von der Balletmeisterin Frl. Dänike und den Damen vom Ballet.
Im 4. Akt: } Spanischer Tanz, }

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. Anfang präzise 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Unpäßlich: Frau Hesse-Berg.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Einzelne Logenplätze:		Parterrelogen 1. Reihe	
Parterreloge	Mt. 4.— per Platz	Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 6.— per Platz	2. Reihe	Mt. 5.— per Platz
Logen I. Rang	4.50 " "	2. 3. u. 4. Reihe	5.50 " "	Logen II. Rang, 1. Reihe	4.50 " "
Logen II. Rang	2.50 " "	Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	4.— " "	2. u. 3. Reihe	3.50 " "
		2. u. 3. Reihe	3.50 " "	Logen III. Rang, 1. Reihe	2.50 " "
		Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50 " "	2. u. 3. Reihe	1.50 " "
		2. u. 3. Reihe	2.— " "	Sperre im Parquet	4.— " "
		Loge I. Rang, 1. Reihe	5.50 " "	Stehplatz im Parquet	3.— " "
		2. und 3. Reihe	5.— " "	Parterre	2.— " "
				Prosceniumsloge III. Rang	1.50 " "
				Gallerieloge	1.— " "
				Gallerie	— .50 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperre an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Badischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 122), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S. und Herr Chr. Herbst in Worms.

Den verehrl. B-Abonnenten bleibt ihr Vorrecht bis Dienstag, den 11. Oktober, Abends 5 Uhr gewahrt.

Die Ausgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt Mittwoch, den 12. Oktober, Vormittags von 10—1 Uhr.

Freitag, den 14. Oktober 1898. 16. Vorstellung im Abonnement A.

Zum ersten Male:

Hofgunst.

Lustspiel in 4 Aufzügen von Thilo v. Trotha.

Anfang 7 Uhr.